Bodendenkmal Erin

Schlagwörter: Marktplatz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Castrop-Rauxel
Kreis(e): Recklinghausen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Fundplatz Erin ist ein Bereich, der schwerpunktmäßig in der jüngeren römischen Kaiserzeit als Handelsplatz genutzt wurde. Darüber hinaus gibt es deutliche Hinweise auf eine gleichzeitige Nutzung als Kult- und Opferplatz. Eine erste wissenschaftliche Untersuchung fand von 1955-1956 statt. Die Ausgrabungen haben keine Hinweise auf eine Dauernutzung als Siedlung ergeben. Vereinzelte Funde stammen aus späteren Epochen, namentlich aus der Völkerwanderungszeit und sogar aus dem Mittelalter.
Die Sanierung der Zechenbrache Erin ging mit einer umfangreichen archäologischen Ausgrabung zwischen 1991 und 1994 einher. Bei einer Erweiterung des Zechengeländes ergaben erste Ausgrabungen bereits in den Jahren 1955 und 1956 interessante und reiche Funde aus dem 3. und 4. Jahrhundert. Das Areal wird heute als bedeutender Handelsplatz interpretiert. So wurden nicht nur zahlreiche Münzen gefunden, sondern auch Schmuck, Pferdegeschirrteile sowie größere Mengen von Glas, das aus dem römischen Reich importiert wurde. Der Fundplatz gibt ein eindruckvolles Zeugnis für den Kontakt zwischen Römern und Germanen in der Zeit des 1.-4. Jahrhunderts. Gegenstände wie Spielsteine zeigen, dass nicht nur Dinge, sondern auch Lebensformen und -weisen übernommen wurden.

Der Platz hat verschiedene Teilflächen und ist als zweiteiliges Bodendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Castrop-Rauxel eingetragen. Einzelne Fundstücke der Ausgrabung der 90er Jahre, u.a. das vollständige Skelett einer Hundebestattung, können in einer Ausstellung besichtigt werden.

(LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur, 2010)

Bodendenkmal Erin

Schlagwörter: Marktplatz
Straße / Hausnummer: Erinstraße 6
Ort: 44575 Castrop-Rauxel
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 0, Ende 500
Koordinate WGS84: 51° 32 42,04 N: 7° 17 59,19 O / 51,54501°N: 7,29978°O
Koordinate UTM: 32.382.102,99 m: 5.711.805,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.209,29 m: 5.713.081,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bodendenkmal Erin“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363L310-20100420-0014 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz